

## Förderverein Barockorgel Langenbogen e. V.

Am 9. April 2001 wurde der Förderverein Barockorgel in Langenbogen gegründet. Heute engagieren sich im Verein bereits über 80 Musikfreunde und Bürger, denen die Erhaltung und Pflege der kulturellen Werte ihrer Heimat am Herzen liegt. Das Ziel des Vereins war es, das



historische Kleinod der barocken Orgelbaukunst restaurieren zu lassen und gleichzeitig das kulturelle Leben des Ortes zu bereichern. Um die finanziellen Mittel zur Restaurierung und Erhaltung der Orgel aufzubringen,

wurden durch den Verein in den letzten neun Jahren sieben Benefizkonzerte mit Berufs-, Laien- und Nachwuchskünstlern der unterschiedlichsten Genres organisiert.

Darüber hinaus trugen die Mitglieder des Vereins und zahlreiche Sponsoren mit Geld- und Sachspenden zur erfolgreichen Verwirklichung des Vereinszieles bei.

Unterstützt wurde das Anliegen des Fördervereins auch durch national und international bekannte Organisten. So waren in Langenbogen bereits Martina Apitz, Iveta Apkalna, Peter Burkhardt, Matthias Eisenberg, Clemens Ganz, Maik Gruchenberg, Wolfgang Kupke, Ulrich Lamberti, Ekaterina Leontjewa, Tim-Dietrich Meyer, Josef Müller, Gernot Oertel, Michael Schönheit, Christian Scheel, David Timm und Edwin Werner in Orgelkonzerten zu erleben.

Von 2004 bis 2007 war Langenbogen als Spielstätte im Rahmenprogramm der Händel-Festspiele Halle vertreten.

**Vorstand:** Ralf Mielke (Vorsitzender), Prof. Dr. Hans-Jürgen Kaftan, Eberhard Schömburg, Jürgen Kowalsky, Gisela Vogel, Helmut Zimmermann

## Konzertvorschau

**09.10.2010**

Vereinsausflug (für Mitglieder des Fördervereins und Gäste)

**04.11.2010, 20:00 Uhr**

Landesliteraturtage – Lesung mit Ronald W. Gruner und Christine Hoba im Gemeindesaal Langenbogen

**28.11.2010, 16:00 Uhr**

Weihnachtliches Konzert mit dem Neuen Chor Halle

Orgelmusik – gespielt auf der Barockorgel Langenbogen – auch auf CD!

ORGELMUSIK AUS MITTELDEUTSCHLAND

### Komponisten:

Händel (1685-1759), Mendelssohn (1809-1847), Schleiermacher (1960) und andere

### Künstler:

Wolfgang Kupke, Christian Scheel, Edwin Werner

**Label:** BEOTON

**Aufnahme:** T. Wieber, Beoton Musikproduktion Leipzig

**Herausgeber:** Förderverein Barockorgel Langenbogen e. V.

**Preis:** 10,00 €

### Kontakt über:

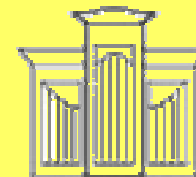
Ralf Mielke  
Am Alten Graben 3  
06179 Langenbogen  
Tel.: 03 46 01 / 2 35 03  
Fax: 03 46 01 / 2 72 31  
info@orgel-langenbogen.de  
Internet: www.orgel-langenbogen.de

Spendenkonto

Kontonummer : 373 090 288

BLZ: 800 537 62

Saalesparkasse



Förderverein  
Barockorgel  
Langenbogen e. V.

## 275 Jahre Barockorgel Langenbogen (1735 – 2010)



5. Langenbogener Orgelfest  
**Orgel & Wein**  
am  
**Sonntag, 5.9.2010**  
ab 14:00 Uhr

mit dem 70. Benefizkonzert  
zugunsten der Erhaltung  
der Orgel in St. Magdalenen

## Geschichte der Orgel

Mitteldeutschland ist bekannt für seine außergewöhnlich reiche Orgelbautradition. Mit Instrumenten aus allen Epochen birgt diese Region einen hohen Anteil des für Europa bedeutenden Orgelerbes. Neben so berühmten Orgelbauern wie Silbermann, Ladegast und Rühlmann haben auch heute kaum bekannte Meister des Orgelbaus ihre Visitenkarte in Mitteldeutschland hinterlassen. Die älteste noch spielbare Orgel des ehemaligen Saalkreises befindet sich in der Kirche St. Magdalenen in Langenbogen. Als sich der Förderverein Barockorgel Langenbogen e. V. im Jahr 2001 das Ziel setzte, die Orgel wieder spielbar machen zu lassen, waren Baujahr und Erbauer dieses Kleinods barocker Baukunst noch nicht bekannt. Erst eine bei den Restaurierungsarbeiten in der Windlade gefundene Inschrift gab den entscheidenden Hinweis. Somit konnte nachgewiesen werden, dass die ältesten Teile der Orgel von Hoforgelbaumeister zu Weißenfels **Georg Theodor Kloß** im Jahre 1735 gefertigt worden waren. Da das Instrument jedoch erst im Jahr 1826 durch den Orgelbaumeister Johann Gottfried Kurtze aus Halle an die Gemeinde Langenbogen verkauft und auch selbst dort eingebaut wurde, bleibt weiterhin ungeklärt, wo das kleine barocke Orgelwerk ursprünglich gestanden hat.

Nach Abschluss der Restaurierung durch die Orgelbaufirma Ekkehard Groß aus Waditz bei Bautzen im Mai 2004 erklang die Orgel bereits wieder in zahlreichen Konzerten namhafter Organisten aus dem In- und Ausland.

### Disposition

#### Manual C, D – c<sup>3</sup>

Gedackt	8'	Holz
Flöt	8'	Holz, C-Fis gedeckt, ab G offen mit Stimmdeckeln
Principal	4'	C-E Holz, F-fis' im Prospekt (2004 neu aus Zinn), ab g' im Inneren
Gedackt	4'	Holz
Nassat	2 2/3'	Metall, gedeckt bis c <sup>3</sup>
Octave	2'	Metall
Mixtur	2-3fach	Metall, ab c' 3fach

#### Pedal C, D – c'

Subbass	16'	Holz
Violon	8'	Holz
Trompete	8'	Holz, französische Kehlen (2004 neu)
Stimmungsart:	nach Neidhardt III 1724	

## Programm des 5. Langenbogener Orgelfestes

in Zusammenarbeit mit der  
VinoInfo  
Wein- und Touristikinformation Höhnstedt

### 14:00 Uhr

- Eröffnung – Weinverkauf
- Unterhaltungsmusik mit **Wolfgang Fritz & Band**
- Ausstellung der Dorfchronik Langenbogen

### 15:00 – 16:00 Uhr

**Thomas Stein** liest von Stefan Zweig „Georg Friedrich Händels Auferstehung“ – In meisterhafter Erzählhaltung und in einer exzellenten Sprachbehandlung wird hier ein schicksalhaftes Ereignis im Leben Händels während seiner Zeit in England geschildert.

### 17:00 Uhr

Begrüßung der neuen Höhnstedter Weinprinzessin; [70. Benefizkonzert] - Orgelkonzert mit **Martin Stephan** (Westerland/ Sylt)

### 21:00 Uhr

"Der Mond ist inzwischen ersoffen - Schauriges zur Nacht"

**Barbara Zinn, Karl-Fred Müller** und **Andreas Range** arbeiten seit Jahren gemeinsam am *neuen theater* in Halle und haben als Nachtboten einen schaurig-romantischen Abend kreiert - für alle die, die mit einem Lächeln ins Bett gehen möchten.

---

*Die Veranstaltungen werden gefördert durch den  
Landkreis Saalekreis.*

## Mitwirkende

### Thomas Stein

Der fast 60jährige Diplomjournalist, Autor und Schauspieler war 20 Jahre als Journalist und Theaterkritiker in einem Printmedium sowie einige Jahre als PR-Mitarbeiter in einer Galerie in Halle tätig. Seit 2004 zieht er verstärkt mit einer Art Lesetheater durch die Lande. Sein Hauptaufftrittsort ist die Villa del Vino in Halle. Inzwischen kann er auf zwanzig Programme verweisen.

### Martin Stephan

geboren 1952, Thomaner in Leipzig, Musikstudium in Eisenach und Weimar, danach Organist und Kapellmeister in Erfurt. Ab 1986 Organist an der Konzerthalle Ulrichskirche in Halle/Saale, Chordirektor des Knabenchores und Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle. Ab 1997 Titularorganist an der Georgenkirche zu Eisenach, in der Johann Sebastian Bach getauft wurde. Seit 2003 Kantor und Organist in Westerland/Sylt.

### Wolfgang Fritz

Der bekannte Hallenser Kulturmanager, Moderator und Musiker feierte in diesem Jahr seinem 70. Geburtstag. Seit 2001 führt er durch die Veranstaltungen des Fördervereins und hat darüber hinaus mit seinen Musikkollegen auch schon mehrfach hier musiziert. Zum diesjährigen Orgelfest erleben wir seine nunmehr 65. Konzertmoderation in Langenbogen.

### Karl-Fred Müller

geboren 1958, Schauspielstudium in Rostock, seit 1986 am *neuen theater (nt)* in Halle engagiert. Gastierte bereits 2005 erstmals in Langenbogen. In diesem Jahr tritt er gemeinsam mit seinen Schauspielkollegen **Barbara Zinn** (Jahrgang 1952, seit 1983 am nt) und **Andreas Range** (Jahrgang 1960) auf.

